



Silzer Schnecke post

Dorfzeitung für alle Silzerinnen und Silzer • 7.2.2018 • Ausgabe 1/2018

Inhalt

- 1
> **Ja zum Förderantrag fürs
Bürgerhaus**
- 2
> **USA-Nationalparks: Fotoshow**
- 3
> **Unsere Feuerwehr antwortet**
> **Disco-Fox in Silz**
> **Bewegung am Nachmittag**
- 4
> **Bürgermeister mit
Schnitzmesser**
> **Gütesiegel für Silzer Kita**
- 5
> **Ich bau mir eine Höhle**
> **Klavierstunden in Silz**
- 6
> **„Das ist – Spitze!“**



"Kiss Kiss" – mit diesem Bauchtanz-Hit riss das Männerballett das Publikum von den Stühlen.

Ja zum Förderantrag fürs Bürgerhaus

Mit großer Mehrheit beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 12. Dezember, einen Zuschuss zur



**„Ich muss draußen bleiben.“
Hoffentlich nicht mehr allzu lange.**

Modernisierung und barrierefreien Gestaltung des Bürgerhauses zu beantragen. Eingereicht wird der vom Bauausschuss empfohlene Antrag auf der Basis der öffentlich vorgestellten Planungen, ergänzt um die Fenstersanierung, im Rahmen der Dorferneuerung. Die kompetente Kostenschätzung des Hauensteiner Architekten Maurizio Gaiotto geht von rund 675.000 Euro aus (ohne Fenster).

In der lebhaften Debatte zeigten sich die Ratsmitglieder hin- und hergerissen, einerseits zwischen der Notwendigkeit, das in die Jahre gekommene Bürgerhaus zu sanieren und aufzuwerten sowie andererseits den Bedenken, für die klamme Gemeinde weitere Schulden aufzunehmen.

Als Schwerpunktgemeinde kann Silz nach bisherigen Erfahrungen über 60 Prozent Fördermittel bekommen, wobei dies erst mit dem Förderbescheid eindeutig geklärt wird. Um Klarheit zu gewinnen, warb Ortsbürgermeister Peter Nöthen für den Antrag, um dann im

Rat über das weitere Vorgehen fundiert entscheiden zu können. Zehn Räte folgten ihm, zwei nicht.

Zuvor standen vier andere Tagesordnungspunkte öffentlich an. In der Einwohnerfragestunde ging es u. a. um die Abrechnung der neuen Lampen (Peter Nöthen: „nach Fertigstellung; Kinderdorf hat erfolgreich Widerspruch gegen den Feststellungsbescheid eingelegt“) und um das angedachte offene W-Lan im Bürgerhaus (Nöthen: „sind wir noch dran“).

Dann wurden der Ortsbürgermeister und die Erste Beigeordnete Elke Mandery einstimmig für ihr Handeln entlastet. Weiterhin beschloss der Gemeinderat die Instandsetzung maroder Wirtschaftswege sowie die Reparatur eines abgesenkten Sinkkastens in der Gartenstraße. Und schließlich sprach sich der Gemeinderat einstimmig für die Neugestaltung des Spielplatzes „Im Sulzfeld“ aus, nachdem sich der Boden gesetzt hat.

(hr) 🌀

USA-NATIONALPARKS: Fotoshow in Silz

Am Samstag, 24. Februar, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, mit den Hepps

Nachdem Erich und Ulrike Hepp im Jahr 1995 erstmals Nationalparks im Nordwesten der USA und Kanada besucht hatten, ließ sie das Amerikafieber nicht mehr los. Ihr Reiseziel war bei zahlreichen weiteren USA-Reisen in den folgenden Jahren vor allem die überwältigende Natur, die Landschaften, die wilden Tiere.

Die Natur in den USA, insbesondere im Westen, ist unglaublich eindrucksvoll und von grandioser Schönheit, Einmaligkeit und Urgewalt.

Angefangen in Kalifornien, einem Land mit faszinierender Meeresküste, gottverlassenen Wüsten, Mammutbäumen, den ältesten und größten Bäumen der Welt, und daneben das leichte, lockere Kalifornien-Feeling in San Francisco und Los Angeles.

Einmalig in der Welt ist das Colorado-Plateau mit dem Grand Canyon als erstem Höhepunkt. Aber

auch die anderen Nationalparks, z. B. der Arches-Park mit seinen einmaligen Felsenbögen, der Bryce-Canyon mit seinen Hunderten Felsmonumenten, eingebettet in ein riesiges, von der Natur geschaffe-



Antelope Canyon

nes Amphitheater. Einmalig auch der Antelope-Canyon, ein Slot-Canyon unter der Erdoberfläche mit phantastischen Lichtspielen, und - last but not least - das Monument-Valley, der Schauplatz zahlreicher berühmter Wildwestfilme mit John Wayne und Co.

Und dann geht's nach Norden in den Yellowstone-Nationalpark, die

phantastische Landschaft mit ihren berühmten Geysiren, den heißen dampfenden und farbenfrohen Quellen und Gewässern sowie gewaltigen Wasserfällen, Bergen und Schluchten. Der Yellowstone-Nationalpark ist außerdem eine sichere Heimat für die berühmten Bisons, für Bären, Elche, Hirsche und viele andere Tiere - und im Herbst wird dort eine Farbensinfonie des Indian Summer gespielt.

Kurzum - Erich und Ulrike Hepp haben viele Fotos mitgebracht und daraus eine Fotoshow erstellt, die sie in Silz zeigen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Für alle, die Natur lieben, sich an schönen Fotos erfreuen und vom Fernweh immer

wieder gepackt sind, ist diese Fotoshow ein ideales Erlebnis.

Gerne stehen Erich und Ulrike Hepp auch nach der Vorstellung für Informationen zur Verfügung.

Ein Vorgeschmack auf Erich Hepps Fotos gibt es auf seiner Homepage: www.erichhepp.de

Erich Hepp 📷

Termine

Februar

- **Dienstag 06.02., 18:30 Uhr**
Sprechstunde BM Peter Nöthen
- **Mittwoch 07.02., 10:30 Uhr**
PWV – Seniorenwanderung
- **Samstag 10.02., 12 Uhr**
SV – Schlachtfest im Sporthaus
- **Dienstag 13.02., 14:30 Uhr**
Seniorenachmittag im Pfarrsaal
- **Freitag 16.02., 20:30 Uhr**
SV – Schoofkoppturnier
- **Samstag 24.02., 19:30 Uhr**
BV – Fotoshow "Nationalparks USA" von Erich Hepp, siehe oben
- **Mittwoch 28.02., 19 Uhr**
BV – offener Treff

März

- **Samstag 03.03., 12 Uhr**
SV – Schlachtfest im Sportheim

- **Montag 05.03., 15 – 16 Uhr**
Bücherei in der Kita
- **Dienstag 06.03., 18:30 Uhr**
Sprechstunde BM Peter Nöthen
- **Mittwoch 07.03., 10:30 Uhr**
PWV – Seniorenwanderung
- **Freitag 09.03., 20:30 Uhr**
SV – Schoofkoppturnier
- **Samstag 10.03., 16 – 19 Uhr**
BV – Tanz-Workshop Disco-Fox, siehe S. 3
- **Dienstag 13.03., 14:30 Uhr**
Seniorenachmittag im Pfarrsaal
- **Samstag 17.03., 16 – 18 Uhr**
BV – Gartentreff (Vorbereitung Osterbrunnen)
- **Freitag 23.03.**
SV – Jahreshauptversammlung im Sportheim
- **Samstag 24.03., 14 – 17 Uhr**
BV – Bewegung am Nachmittag mit Diana Jablonski, siehe S. 3
- **Mittwoch 28.03., 19 Uhr**

BV – offener Treff Bürgerverein

April

- **Montag 02.04., 15 – 16 Uhr**
Bücherei in der Kita
- **Dienstag 03.04., 18:30 Uhr**
Sprechstunde BM Peter Nöthen
- **Mittwoch 04.04., 10:30 Uhr**
PWV – Seniorenwanderung
- **Dienstag 10.04., 14:30 Uhr**
Seniorenachmittag im Pfarrsaal
- **Samstag 21.04., 16 – 18 Uhr**
BV – Gartentreff
- **Sonntag 22.04.**
Chawwerusch-Theater – "Maria hilf"
- **Mittwoch 25.04., 19 Uhr**
BV – offener Treff Bürgerverein

Wöchentlich

- **Freitags, 15 – 16:30 Uhr**
Kindergruppe

Ohne Ortsangabe: Bürgerhaus!

Unsere Feuerwehr antwortet

Immer wieder bekommen die Wehrleute Fragen von Bürgern. Für die Schneckepost haben Andreas Thomalla und Sebastian Wüst einige beantwortet.

Warum kommen immer so viele Feuerwehrfahrzeuge, wenn alarmiert wird?

Je nach Alarmstichwort löst der Disponent der Feuerwehrleitstelle eine festgelegte Alarmreaktion aus. Die Alarm- und Ausrückeordnung schreibt vor, mit welchen Einheiten und Fahrzeugen der Einsatz angefahren wird.

Im Falle eines Gebäudebrandes werden immer unsere Nachbarwehren sowie der Löschzug Anweiler mit Drehleiter, Einsatzleitwagen und Hilfeleistungslöschfahrzeug alarmiert.

Warum rückt die Feuerwehr manchmal aus, ohne dass die Sirene ausgelöst hat?

Durch besondere Ausbildung ist es möglich, dass Feuerwehr-Einheiten auch zu Einsätzen in dem ge-

samten Kreis SÜW hinzugezogen werden können. Es handelt sich hierbei meist um nachrückende Einheiten oder Ablöse für erschöpfte Feuerwehrangehörige, die irgendwo im Kreis bereits im Einsatz sind. Eine Alarmierung erfolgt dann ausschließlich über Funkmeldeempfänger, ein kleines Gerät, welches jeder Feuerwehrangehörige ständig mit sich trägt.

Manche Feuerwehrangehörige haben blaue oder gelbe Westen mit Nummern auf dem Rücken an, welche Bedeutung hat dies?

Farbige Westen bei der Feuerwehr signalisieren Funktionen der jeweiligen Einsatzkräfte. Eine blaue Weste bedeutet „Gruppenführer“, die Nummern auf dem Rücken kennzeichnen das zugehörige Fahrzeug, welches in Verantwortung des Betreffenden steht. Zum Beispiel trägt die Rückennummer 9-42-1 der Gruppenführer, der für das Silzer Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser zuständig ist.

Warum muss bei einem Einsatz immer mit Martinshorn und Blaulicht gefahren werden, auch bei Nacht?

Nach Dienstanweisung der Feuerwehr muss auf jeder Einsatzfahrt mit Sondersignal (Blaulicht und Martinshorn) gefahren werden.

Stimmt es, dass ein Kaminbrand nicht mit Wasser gelöscht werden darf?

Ja, das stimmt. Bei einem Kaminbrand entstehen enorm hohe Temperaturen im Kamin. Würde man versuchen, den Brand mit Wasser zu löschen, würde das Wasser explosionsartig verdampfen und könnte den Kamin sowie das gesamte Gebäude enorm beschädigen und ggf. zur Brandausbreitung beitragen. Ein Liter Wasser entspricht ca. 1700 Liter Wasserdampf!

Andreas Thomalla
Sebastian Wüst



Disco-Fox in Silz

DIE Gelegenheit, Disco-Fox tanzen zu lernen, bietet der Bürgerverein am **Samstag, 10. März, von 16 - 19 Uhr** im Bürgerhaus.

Nach den Samba-Workshops im letzten Jahr haben wir erneut die Möglichkeit, unter der gut verständlichen, temperamentvollen Anleitung von Maria Arces, die Grundschriffe und ein paar interessante Figuren zu lernen. Vorkenntnisse sind nicht erforder-

lich.

Man kann auch einzeln kommen.
Kosten: 15 € pro Person.
Um besser planen zu kommen, bitte anmelden:
- E-Mail: buergerverein@silz.de
- Telefon: Helmut Reich 06346 9660499
- oder schriftlich, blauer Briefkasten am Bürgerhaus

(hr) 🍷



Bewegung am Nachmittag

Einige Silzerinnen und Silzer kommen schon seit Jahren zu den Bewegungsangeboten im Bürgerhaus, immer abends. Nun möchten wir einen sportlichen Nachmittag anbieten, für alle, die abends nicht gut können.

Es wird ein Workshop angeboten, bei dem es um das bewusste Bewegen des eigenen Körpers geht, damit wir Anspannung und Entspannung bewusster spüren. Es geht darum, die Bewegungsmög-

lichkeiten des eigenen Körpers bewusster wahrzunehmen. In Verbindung mit Faszientraining (Bindegewebestraining) und Dehnen wollen wir Möglichkeiten entdecken, den Bewegungsradius zu erweitern oder zu verbessern. So können wir mehr Körperwahrnehmung entwickeln.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, Gymnastikmatte, Decke und etwas zu trinken. Kosten: 10 €

Termin: 24.3.2018, 14 - 17 Uhr
Anmeldung bis 23.3.2018 bei
Diana Jablonski, 0151 56906611

Das krasse Gegenteil, ein Power-Nachmittag, wäre auch möglich. Wer daran Interesse hat, kann sich auch gern bei mir melden.

Diana Jablonski 🍷
Gesundheits- und Fitnesstrainerin

Bürgermeister mit Schnitzmesser

„Sehr, sehr gerne“ blickte Ortsbürgermeister Peter Nöthen beim Neujahrsempfang auf das Jahr 2017 zurück, denn: „Der Granatenspielplatz ist kein Granatenspielplatz mehr.“ Jetzt könne der kampfmittelfreie Spielplatz im Sulzfeld mit vertretbarem Aufwand wieder hergestellt werden.

Und da war noch eine frohe Botschaft, die Peter Nöthen den insgesamt etwa 80 Silzerinnen und Silzern mitgebracht hatte. „Unser Schuldenstand 2016 und 2017 ist etwas gesunken und nun können wir angehen, was wir seit langem vorhaben. Auf der letzten Gemeinderatssitzung haben wir beschlossen, den Antrag auf Förderung des Umbaus unseres Bürgerhauses zu stellen. Im neuen Jahr treten wir nicht mehr auf der Stelle, sondern gehen in kleinen Schritten vorwärts“, so der Ortsbürgermeister.

Er wünschte allen Bürgerinnen und Bürgern ein gutes Jahr 2018 und das war es auch schon, kurz und bündig.

Dann rückten die Gardien und der Elferrat ins Bürgerhaus ein. Die Vizesitzungspräsidentin Ulrike Seibel animierte die Bürger, mit einem dreifach donnernden Silau für die Herausgabe der Gemeindegasse an den Silzer Karneval-Club zu stimmen. Dann nötigte sie den Ortschef zur Machtübergabe. „Als guter Demokrat beuge ich mich dem Mehrheitsvotum des Saales“, so die



Ulrike Seibel hat spitze Ideen.

Antwort von Peter Nöthen, der zufällig auch 1. Vorsitzender des fröhlichen Vereins ist. Zum Dank bekam er ein kleines Küchenmesser, mit dem er Spielgeräte für den Sulzfeld-Spielplatz schnitzen soll. Er wolle es versuchen, doch ob der TÜV das akzeptiert? (hr) 🍷

Gütesiegel für Silzer Kita

Juhuu! Die Kita Silz hat bereits die zweite Verlängerung des Qualitätssiegels „Bewegungskindergarten Rheinland-Pfalz“ erhalten. Mittlerweile im neunten Jahr darf sich die Kita mit diesem Titel schmücken.

Bewegung ist elementar wichtig



Bunte Farben, weiche Matten – hier lässt sich's gut toben.

für die Entwicklung der Kinder. Sie erschließen sich ihre Umwelt durch Bewegung, sie lernen sich und ihren Körper besser kennen, es werden vielfältige Sozialerfahrungen im gemeinsamen Aktivsein gefördert.

Je jünger die Kinder sind, umso

wichtiger ist dies. Damit unsere jüngsten Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben können, wurde der Gruppenraum der Kleinen umgestaltet. Es befinden sich dort fast keine Tische und Stühle mehr, vieles spielt sich auf dem Boden ab. Bewegungsbausteine geben Möglichkeit zum Klettern, Hüpfen, Krabbeln, Springen. Aus Decken und Kissen entstehen Höhlen. Zum Ausruhen und zur Wahrnehmungsförderung gibt es verschiedene Massageroller, Rückzugsecken, Ruhezeiten und eine Lesecke.

Die Raumgestaltung ist damit jedoch noch nicht abgeschlossen, ein Spielen auf unterschiedlich hohen Ebenen, verschiedene Untergründe zum Krabbeln, Schaukelmöglichkeiten, Ausguck und noch mehr Rückzugsorte sind von der Organisation Bewegungs-

kita gewünscht. Je vielfältiger und umfangreicher die Bewegungsangebote für das Kind sind, desto besser sind auch die Möglichkeiten für eine umfassende Schulung der Wahrnehmung und Bewegungsentwicklung. Um den Raum um diese Dinge zu ergänzen, würden wir gerne eine Hochebene installieren.

Auch die Kinder in der zweiten Gruppe, die Großen, haben ihren Schwerpunkt bei der Bewegung. Zweimal wöchentlich gibt es angeleitete Bewegungsstunden im Turnraum, einmal wöchentlich findet der Naturtag statt. Auch das Außengelände wird fast täglich als weiterer Spielraum genutzt.

Frühkindliche Bildung beinhaltet kindgemäße, spielbezogene Bewegungsangebote, die dem Aktivitätsdrang und der Neugier der Kinder entgegenkommen. So werden auch in das Freispiel und in die gezielten Singspielkreise viele Bewegungsmöglichkeiten eingebaut.

Sollten Sie Fragen zur Kita haben oder Ihr Kind bei uns anmelden wollen, so kontaktieren Sie uns gerne unter 06346/6537 oder kita-silz@bistum-speyer.de

Julia Frey
Kita-Leitung 🍷

„Ich bau mir eine Höhle ...“

Liebe Mamas, liebe Papas, liebe Omas und Opas, liebe Freunde, liebe Silzer!

„Ich bau mir eine Höhle und dann lad ich mir Gäste ein!“ Mit diesem Lied von Rolf Zuckowski möchten wir auf ein interessantes Projekt aufmerksam machen.

In unserem Kindergarten wurde im vergangenen Jahr wieder viel geboten und erlebt. So kann ich mich als Mama eines Marienkäfer-Kindes jeden Morgen freuen, dass mein Sohn Michel gerne in den Kindergarten marschiert, in der Erwartung, dort wieder mit offenen Armen empfangen zu werden. Dafür möchte ich allen, den Arbeitseinsatz-Helfern, dem Elternausschuss, den Fördervereinsmitgliedern und vor allem den Erzieherinnen, die alle viel von ihrer privaten Zeit für den Kindergartenbetrieb spenden, von Herzen DANKE sagen!

Das Jahr 2018 beginnt mit der

Bestätigung von Altbewährtem, aber auch einigen Neuheiten.

Wir Mamas und Papas wurden informiert, dass ein paar Veränderungen auf den Kindergarten-Alltag zukommen werden. So wird durch Beschluss der Kreisverwaltung die Marienkäfer-Gruppe, „die Kleinen“, von 15 auf 25 Plätze erweitert. Eine aufmerksame Kindergarten-Mama fragt sich da schon mal, in welche Ecke des Kindergartens da noch 10 Kinder passen sollen?

Stapeln wird schwierig - also müssen Lösungen her, die vor allem für die betroffenen zwei- bis vierjährigen

Marienkäfer-Kinder passen. Wer Erfahrungen mit kleinen Kindergarten-Neulingen hat, kann bestätigen, dass viele Kinder häufig noch Rückzugsmöglichkeiten brauchen und sich gerne „Beobachtungsposten“ suchen. Nicht jedes Kind sucht dies immer bei den Erziehern, einige beobachten jeden Morgen erst mal, wie, wo,

was passiert. Genauso gerne haben sie Treffpunkte, Ankerpunkte und Klettermöglichkeiten. Wer hat nicht selbst als Kind gerne in Baumhäusern gespielt und Höhlen gebaut, in denen man sich dann verstecken konnte und Gäste aus der Nachbarschaft eingeladen hat?

So finde ich als Mama die Idee der Erzieherinnen, einen Teil der Gruppe

umzustrukturieren und eine Spielmöglichkeit auf zwei Ebenen, mit einer Höhle unten und einer Aussichtsplattform oben zu schaffen, sinnvoll und brauchbar.

Nun sind solche Projekte, die bestimmte DIN-Normen, Qualitätsstandards und Auflagen erfüllen müssen und am besten noch viele Kindergarten-Generationen beherbergen sollen, nicht ganz billig. Ein offizieller Plan muss her und eine Ausführung, die dann schlussendlich noch offiziell abgenommen werden muss. Die Umsetzung dieses schönen Projektes wird somit leider eine teure Angelegenheit!

Hier kommt wieder die tolle Arbeit des Fördervereins zum Tragen, der einen großen Teil der Kosten über die letzten Jahre erwirtschaftet hat, zum großen Teil aus Spenden. Vielen Dank dafür! Leider reicht dies noch nicht ganz aus und so kommt mein Appell an alle spendenfreudigen Silzer: WARUM nicht das neue Jahr mit einer Spende an den Förderverein des Kindergarten beginnen!? Da kommt Ihre Unterstützung mit Sicherheit dort an, wo sie soll und die Silzer Kinder können sich noch viele Jahre über ihren „Super-Höhlen-Ritterburg-Aussichtsplattform-Treffpunkt“ freuen.

Spenden dürfen Sie sehr gerne unter dem Stichwort „Gruppenausbau“ an: Förderverein der Kindertagesstätte Silz, St. Sebastian e.V.
Bank: Sparkasse Südliche Weinstraße
IBAN: DE74 5485 0010 1700 1014 37
BIC: SOLADES1SUW

Eine Silzer Kindergarten-Mama sagt schon mal DANKE!

Katharina Körner-Boos 🍷



So etwa könnte es aussehen, wenn alles klappt.

„Man müsste Klavier spielen können“

Ein Schnupperkurs für Erwachsene und Senioren bietet absoluten Anfängern einen leichten Einstieg in das Klavierspiel. Neben ersten Notenkennnissen werden Rhythmusgefühl und Spielen von einfachen Melodien (einstimmig) vermittelt.

Ein Klavier/Keyboard daheim ist keine Voraussetzung. Veranstalter ist die Volkshochschule SÜW.

Fragen bitte direkt an den Klavierlehrer Wolfgang Meisen, wmeisen@gmx.de.

Kursgebühr auf Anfrage, 7 Nach-

mittage, 07.03.2018 – 13.06.2018, zweiwöchentlich Mittwochs, 16:15 - 17:45 Uhr, Kurs-Nummer M230, Pfarrsaal Silz, 76857 Silz

(hr) 🍷



„Das ist – Spitze!“

Immer wieder belohnte das Publikum die Aktiven mit lautstarken Komplimenten und Rufen nach Zugaben. Zwei schillernde KCS-Prunksitzungen am 27. Januar und 3. Februar feuerten das närrische Treiben in der Si-lau-Zone so richtig an. Mehr Frauen im Elferrat setzten auch mit neuer Flitter-Deko ein Zeichen. Den modernen Jahresorden gestaltete Hannah Jablonski in Anspielung auf die Tempo 30-

Kampagne im Ort. Als Schluss- und Höhepunkt riss das Männerballett die Gäste von den Stühlen, mit orientalischem Bauchtanz zu „Kiss Kiss“, in hinreißenden Kostümen, genäht von Pia Bauer. Sie und alle anderen „auf, vor, hinter und unter der Bühne“ bekamen ein Riesen-Dankeschön von Sitzungspräsidentin Ulrike Seibel und den begeisterten Zuschauern.

(hr) 🍷

In eigener Sache

Alle Silzer können Artikel vorschlagen, schreiben oder Fotos schicken. Nächster Redaktionsschluss: 31.3.18 Sprech uns an oder schreibt! Die nächste Schneckepost erscheint voraussichtlich Anfang April.

Schneckepost im Internet

www.silz.de/aktuelles

Impressum

Verantwortlich i. S. d. Presserechts:
Redaktion Schneckepost des Bürgervereins Silz e.V.
www.silz.de/buergerverein

Redaktion

Marina Mandery (mm)
Tel. 9789244
Helmut Reich (hr)
Tel. 9660499
Monika Glaser (mg)
Tel. 5573
email: schneckepost@silz.de

